SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Lernwerkstatt "Ritter und Burgen"

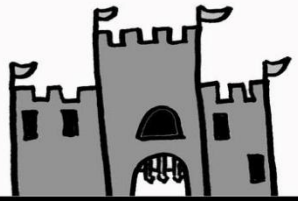
Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

© Copyright school-scout.de / e-learning-academy AG – Urheberrechtshinweis
Alle Inhalte dieser Material-Vorschau sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei school-scout.de / e-learning-academy AG. Wer diese Vorschauseiten unerlaubt kopiert oder verbreitet, macht sich gem. §§ 106 ff UrhG strafbar.

Inhalt

Erläuterungen 4
Laufzettel 7
Die längste Burg der Welt 8
Auftragskarten 16
Stationen
Station 1 – Wann war das Mittelalter? 25
Station 2 – Vom Edelknaben zum Ritter 29
Station 3 – Aufgaben eines Ritters 32
Station 4 – Die Ritterrüstung 36
Station 5 – Turniere 37
Station 6 – Die Raubritter 40
Station 7 – König Artus und die Ritter der Tafelrunde 42
Station 8 – Wappen und Schilde 43
Station 9 – Der Aufbau einer Burg 44
Station 10 – Teile und Funktionen einer Burg 46
Station 11 – Das Leben auf der Burg 48
Station 12 – Das Leben außerhalb der Burg 49
Station 13 – Mode im Mittelalter 53
Station 14 – Die Minnesänger 56
Station 15 – Wie lebten Kinder zur Zeit der Ritter? 59
Station 16 – Aufgaben der Kinder im Mittelalter 62
Station 17 – Kinderspiele im Mittelalter 65
Station 18 – Schule im Mittelalter 66
Lösungen
Lösung Station 1 – Wann war das Mittelalter? 68
Lösung Station 3 – Aufgaben eines Ritters 70
Lösung Station 4 – Die Ritterrüstung 72
Lösung Station 5 – Turniere 73
Lösung Station 6 – Die Raubritter 75
Lösung Station 7 – König Artus und die Ritter der Tafelrunde 77
Lösung Station 9 – Der Aufbau einer Burg 78
Lösung Station 10 – Teile und Funktionen einer Burg 79
Station 11 – Das Leben auf der Burg 80
Lösung Station 13 – Mode im Mittelalter 81
Lösung Station 15 – Wie lebten Kinder zur Zeit der Ritter? 82
Lösung Station 16 – Aufgaben der Kinder im Mittelalter 84
Lösung Station 17 – Kinderspiele im Mittelalter 85
Unser Ritterfest 86



Ritter und Burgen

von Birgit Kraft
mit Illustrationen von Eva Ehlers

Die Zeit der Ritter und Burgen erstreckte sich über beinahe 1000 Jahre und prägte die Geschichte Europas maßgeblich. Noch heute kann man die prächtigen Bauwerke der damaligen Zeit bewundern und bei einer Burgbesichtigung in die aufregende Ära der Ritter eintauchen. Vielerorts werden Burg- oder Ritterfeste gefeiert, die an das Leben, das doch ganz anders als das unsere heute ist, erinnern.
Doch wie war das Leben zur Zeit der Ritter und Burgen? Wenn wir an Ritter denken, fallen uns meist spannende Turniere, glänzende Ritterrüstungen, edle Burgfräulein und glorreiche Feste ein. War das Leben im Mittelalter tatsächlich so glorreich und aufregend, wie wir es uns bisweilen vorstellen?
In dieser Werkstatt erfahren die Kinder vielerlei Wissenswertes über Ritter und Burgen, wobei das Leben eines Ritters nur einen Aspekt innerhalb des Materials ausmacht. Auch die Lebensweise innerhalb und außerhalb der Burg, Turniere und Raubritter, die Minnesänger, der Schulalltag, Kinderspiele, das Leben der Kinder und die Mode im Mittelalter sind interessante Inhalte, denen an verschiedenen Stationen nachgegangen wird. Die Schülerinnen und Schüler gestalten unter anderem ihr eigenes Wappen, lesen Informationstexte, stellen sich gegenseitig Fragen, bearbeiten Klammerkarten und Lese-Mal-Blätter und entwerfen persönliche mittelalterliche Utensilien.

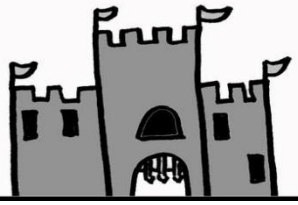
Diese Werkstatt, die für die 2. bis 4. Schulstufe erarbeitet wurde, beinhaltet mehrere Teile:

- Die Werkstatt selbst, aufgegliedert in vier Themenbereiche mit 18 Stationen,
- eine Präsentation „Die längste Burg der Welt“ über die Burg zu Burghausen und
- eine Planung für ein Ritterfest mit Spielvorschlägen, Arbeitsblättern, Bastelanleitungen und vielen Ideen.

Vorstellung der Burg zu Burghausen

Dieses Dokument, in dem die längste Burg der Welt kurz vorgestellt wird, eignet sich besonders, um mit der ganzen Klasse in das Thema einzusteigen und bei den Kindern Interesse zu wecken. Mit vielen Bildern und kurzen Texten wird die imposante Burganlage vorgestellt.

© Lernbiene Verlag
www.lernbiene.de



Sie können die Seiten zur Burg von Burghausen laminieren oder zur besseren Haltbarkeit in Klarsichthüllen stecken. Im Sitzkreis lassen sich die großformatigen Fotos gut gemeinsam betrachten. Auch als Tafelbilder sind die laminierten Seiten geeignet - versammeln Sie ihre Schüler im Sitzhalbkreis vor der Tafel, so dass Texte und Fotos für alle gut sichtbar sind. Die Präsentation der Burg zu Burghausen kann zu Beginn der Einheit erfolgen, um auf das Thema „Ritter und Burgen" einzustimmen oder auch als gemeinsamer Abschluss genutzt werden.

Erläuterungen zu den einzelnen Stationen

Die Stationen 1, 3, 5, 6, 12 und 15, 16 und 18 wurden differenziert aufbereitet. Es gibt zwei Stufen: Eine für die 2. und eine für die 3. und 4. Schulstufe.

Stationen 1, 3 bis 7 und 9 bis 17: Das Stationsblatt bzw. Schreibblatt in Klassenstärke kopieren.

Station 2: Den Lesetext und beide Klammerkarten je zwei- bis fünfmal kopieren. Vor dem Laminieren den Lösungsteil der Klammerkarten nach hinten knicken. So können die Kinder ihr Ergebnis selbst kontrollieren.

Stationen 3, 8 und 9: Das Leseblatt zwei- bis fünfmal kopieren und laminieren.

Station 5: Den Puzzletext zwei- bis fünfmal kopieren, laminieren und in 12 (2. Schulstufe) bis 20 Teile (3. und 4. Schulstufe) schneiden. Jeweils ein Textexemplar als Lösungsblatt unzerschnitten lassen.

Station 10: Foto der Burg laminieren und in 12 (2. Schulstufe) bis 20 Teile (3. und 4. Schulstufe) schneiden.

Station 12: Diese Station besteht aus zwei Laufdiktaten. Das erste mit 62 Wörtern ist für die 2. Schulstufe gedacht, das zweite mit 92 Wörtern für die 3. und 4. Schulstufe. Das Diktat wird zwei- bis viermal kopiert, in Klarsichtfolien gesteckt oder laminiert und an einem geeigneten Platz im Klassenzimmer aufgehängt.

Station 14: Das Leseblatt laminieren oder in eine Klarsichtfolie stecken.

Station 15: Leseblatt und eventuell Lösungsblätter laminieren oder in Klarsichtfolien stecken. Das Lösungsblatt muss nicht unbedingt verwendet werden. Es kann eine Orientierungshilfe für Sie als auch für Ihre Schülerinnen und Schüler sein. Vor allem bei der Spalte „Heute“ sollten die Kinder ihre Gedanken frei aufschreiben.

© Lernbiene Verlag
www.lernbiene.de

Lernbiene®

Station 16: Das Textdomino sollte zwei- bis fünfmal kopiert, eventuell mit Karton verstärkt oder laminiert werden. Das Domino mit der größeren Schrift ist für die 2. Schulstufe gedacht. Das andere kann in der 3. und 4. Schulstufe eingesetzt werden.

Station 18: Das Leseblatt je nach Klassenstärke zwei- bis viermal kopieren und laminieren oder in eine Klarsichtfolie stecken. Lösungsblätter zur besseren Haltbarkeit laminieren oder in Klarsichtfolien stecken.

Zusätzlich benötigte Materialien (Werkstatt)

Station 7: Atlas

Station 8: Stoffmalfarben, Borstenpinsel, für jedes Kind einen Bleistift und einen Radiergummi, weißen Baumwollstoff, der zugeschnitten ist wie ein Schild (Maße ca. 25x30 cm), dicker Karton oder besser Pressspanplatten als Unterlage, Stecknadeln zum Befestigen des Stoffes, Zeitungspapier

Station 13: Schere, Kleber, Buntstifte

Station 14: Buntstifte

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Einsatz des Materials!

© Lernbiene Verlag
www.lernbiene.de

Laufzettel

Name: _____

Station	erledigt	Unterschrift
Station 1: Wann war das Mittelalter?		
Station 2: Vom Edelknaben zum Ritter		
Station 3: Aufgaben eines Ritters		
Station 4: Die Ritterrüstung		
Station 5: Turniere		
Station 6: Die Raubritter		
Station 7: König Artus und die Ritter der Tafelrunde		
Station 8: Wappen und Schilde		
Station 9: Der Aufbau einer Burg		
Station 10: Teile und Funktion einer Burg		
Station 11: Das Leben auf der Burg		
Station 12: Das Leben außerhalb der Burg		
Station 13: Mode im Mittelalter		
Station 14: Die Minnesänger		
Station 15: Wie lebten Kinder zur Zeit der Ritter?		
Station 16: Aufgaben der Kinder im Mittelalter		
Station 17: Kinderspiele im Mittelalter		
Station 18: Schule im Mittelalter		

© Lernbiene Verlag
www.lernbiene.de

Lernbiene®

Die Burg zu Burghausen ist eine ganz besondere Burg. Sie ist 1.051 Meter lang und besteht aus 6 Burghöfen, die alle miteinander verbunden sind. Weil die Burg in mehrere Abschnitte geteilt ist, nennt man sie eine Abschnittsburg.

Der Hauptteil der Burg von Burghausen liegt über der Altstadt. Die Hauptburg wird von fünf Vorburgen geschützt. Alle, die zur Hauptburg wollten, mussten erst durch die Vorburgen hindurch.

© Lernbiene Verlag
www.lernbiene.de

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Lernwerkstatt "Ritter und Burgen"

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

© Copyright school-scout.de / e-learning-academy AG – Urheberrechtshinweis
Alle Inhalte dieser Material-Vorschau sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei school-scout.de / e-learning-academy AG. Wer diese Vorschauseiten unerlaubt kopiert oder verbreitet, macht sich gem. §§ 106 ff UrhG strafbar.